

An die
 Stadtverwaltung Balingen
 Amt für öffentliche Ordnung und Bürgerservice
 - Waffenbehörde -
 Friedrichstraße 67
 72336 Balingen

Telefon 07433/170-122
 -320
 -321
 E-Mail: waffenbehoerde@balingen.de

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Waffenherstellung gemäß § 26 Abs. 1 WaffG

Angaben zur Person

Name, Vorname, ggfs. Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
E-Mail	Telefon	

In Balingen gemeldet seit: _____ (Datum)

Ausgewiesen durch: Personalausweis Reisepass (jeweils Kopie beifügen)

In den letzten fünf Jahren war ich durchgängig in der Bundesrepublik Deutschland gemeldet:

Ja Nein (Nachweise beifügen)

Mir wurden bisher keine folgende waffenrechtliche Erlaubnisse ausgestellt:

Art der Erlaubnis	Nummer	Erlaubnis-ID (sofern vorhanden)	Ausgestellt durch	ggfs. gültig bis

Art und Anzahl von Waffen, für welche die nichtgewerbsmäßige Waffenherstellungserlaubnis gelten soll

Art der Waffe (z.B. Repetierbüchse)	Hersteller, Modell	Kaliber	Serien-Nr.	Eingetragen in WBK-Nr. (sofern bereits vorhanden)

Aufbewahrung von Waffen und Munition

Nachweis durch Erklärung (Anlage 1) inkl. Nachweise

Bereits nachgewiesen

Sachkundenachweis durch

Jägerprüfungszeugnis Sachkundeprüfungszeugnis für Sportschützen

(Jeweils bitte in Kopie beifügen)

Bedürfnisnachweis durch

- Fachkundenachweis Bedürfnisbestätigung (z.B. Vorbereitung der Büchsenmacherprüfung)
(Jeweils bitte in Kopie beifügen)

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
Balingen, den	

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Erhebung und Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der §§ 43 und 44 WaffG. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde Auskünfte von den erforderlichen in §§ 5 und 6 WaffG genannten Erkenntnisstellen ein.

Hinweis zu vom Schießsport ausgeschlossenen Waffen gemäß § 6 Abs. 1 AWaffV

1. Kurzwaffen mit einer Lauflänge von weniger als 7,62 Zentimeter (drei Zoll) Länge.
 2. Halbautomatische Schusswaffen, die ihrer äußerlichen Form nach den Anschein einer vollautomatischen Kriegswaffe hervorrufen, die Kriegswaffe im Sinne des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen ist, wenn
 - a.) die Lauflänge weniger als 42 Zentimeter beträgt,
 - b.) das Magazin sich hinter der Abzugseinheit befindet (sogenannte Bullpup-Waffen) oder
 - c.) die Hülsenlänge der verwendeten Munition bei Langwaffen weniger als 40 Millimeter beträgt;
 3. halbautomatische Langwaffen mit einem Magazin welches eine Kapazität von mehr als zehn Patronen hat.

Anlage 1

**Erklärung zur Aufbewahrung
von Schusswaffen und Munition
§ 36 WaffG i.V.m. § 13 AWaffV**



Name, Vorname, ggfs. Geburtsname	Geburtsdatum
Bei Rückfragen erreichbar unter Telefonnummer:	

Aufbewahrung von

Langwaffen (Anzahl Waffen _____)

- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad 0 – Anzahl _____
- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad I – Anzahl _____
- Bestandsschutz * – Anzahl _____
- Waffenraum

Kurzwaffen (Anzahl Waffen _____)

- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad 0 – Anzahl _____
- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad I – Anzahl _____
- Bestandsschutz * – Anzahl _____
- Waffenraum

(* Hinweis zum Bestandsschutz: Behältnisse VDMA 24992 „A“ oder „B“, die vor dem 6. Juli 2017 im Besitz und der Behörde gemeldet waren)

Munition

- im Innenfach des Behältnisses Sicherheitsstufe „A“ „B“
- Stahlblechschränk mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertig
- im Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad 0 oder I
- im Waffenraum

Standort Sicherheitsbehältnis

Hauptwohnsitz

Abweichende Adresse:

Beschreibung und Begründung des Aufbewahrungsortes außerhalb des Hauptwohnsitzes

Folgende Nachweise habe ich beigefügt

- Kopie der Rechnung bzw. Lieferschein mit ausgewiesener Sicherheitsstufe
 Fotos von geschlossenem und geöffnetem Behältnis, sowie ein lesbares Foto des Typenschildes mit der Sicherheitsstufe

Sofern die Sicherheitsstufe des Behältnisses nicht erkennbar ist:

- Gutachten eines anerkannten Sachverständigen

Art der Aufbewahrung

- Die in der Erklärung genannten Sicherheitsbehältnisse werden ausschließlich von mir zur Aufbewahrung meiner Waffen genutzt. **Weitere Personen haben keinen Zugriff.**
- Die **gemeinschaftliche Aufbewahrung** von Waffen und Munition durch berechtigte Personen (Nachweis zwingend beifügen), die in häuslicher Gemeinschaft leben ist zulässig. **Folgende Person hat Zugriff auf meine Waffen:**

Name, Vorname, ggfs. Geburtsname	Geburtsdatum
Es werden dort insgesamt _____ Kurzwaffen und _____ Langwaffen aufbewahrt.	

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
Balingen, den	